

UNENDLICHER LICHTKREIS

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.
 ICH BIN aufgestiegen und frei.
 Ich lebe zusammen mit allen
 anderen Wesen frei im Licht.
 ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
 in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen
 durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
 die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als
 Thema und Gedankenform des Monats Dezember auf:

ICH BIN ein(e) Hüter(in) der Flamme,
 aber auch die ewige Flamme selbst.

ICH BIN die Flamme auf dem Altar,
 und auch der Altar selbst.
 ICH BIN sein Flammenraum und auch
 der ihn umgebende Lichttempel.

ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit
 auf dem Altar des Kosmischen Christus im
 Tempel des Kosmischen Heiligen Geistes.

HEILIGES MODELL

Atemspruch

(selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der Flamme
 der kosmischen Gegenwart und ihres Aufstiegskraftfeldes.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der Flamme
 der kosmischen Gegenwart und ihres Aufstiegskraftfeldes.

BESTÄTIGUNGEN

ICH BIN selbstlos und losgelöst vom eigenen Karma,
 und ICH BIN die Flamme.

ICH BIN losgelöst von der Welt und ihrem Karma,
 und ICH BIN die globale Flamme.

ICH BIN raumlos und losgelöst vom Karma des Raums.
 ICH BIN hier, dort und überall gegenwärtig.

ICH BIN zeitlos und losgelöst vom Karma der Zeit.
 ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht.
 ICH BIN meine wahre Identität. ICH BIN ein(e) Hüter(in) der
 Flamme, aber auch die ewige Flamme selbst.

ICH BIN die Flamme auf dem Altar, und auch der Altar selbst.
 ICH BIN sein Flammenraum und auch der ihn
 umgebende Lichttempel.

ICH BIN die Flamme der Unsterblichkeit auf dem Altar des Kosmi-
 schen Christus im Tempel des Kosmischen Heiligen Geistes.

ICH BIN ein Strahl des elektronischen Lichtes der mächtigen
 ICH BIN-Gegenwart, die in meiner Dreifältige Flamme die kohä-
 sive Macht göttlicher Liebe verankert. Von dort erhebt sie sich in
 meinen Geist als die beherrschende Oberhoheit der göttlichen
 Liebe und sendet durch meine schöpferischen Fähigkeiten
 Vollkommenheitsmuster in die Welt.

ICH BIN eine Sonne der Sonne.
 ICH BIN an meinem Sonnenrückgrat die Sonne
 mit ihren sieben aufsteigenden Planeten.
 ICH BIN die ewige Flamme mit ihren sieben Chakrasonnen.
 ICH BIN das große, kosmische Einatmen in Tätigkeit auf Erden,
 so dass alles Leben in seine höhere Frequenz des
 himmlischen Potenzials aufrücken kann.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

AUFSTIEGSGEDANKEN

Sowohl an unserem Sonnenrückgrat (Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben) als auch global errichten wir ein Aufstiegskraftfeld. Bei diesem Prozess werden bestimmte, umwandelnde Bewusstseinsereignisse den Menschen vor die Entscheidung stellen, auf welchem Planeten und in welcher Zivilisation er mit seiner Energie, Schwingung und seinem Bewusstsein leben möchte. Das himmlische Potenzial der aufgestiegenen und freien Erde ist ein Produkt der Ankunft der nächsten Lebenswelle. Weil diese Welle die Welt durchdringt, wird ihre ganze Lebenskraft vor diese Entscheidung gestellt. Wir sind hier als Baumeister(innen) göttlichen Bewusstseins, Selbster und ewigen Lebens im Licht, so dass sich der Mensch dafür entscheiden kann.

Lichtdiener helfen, dieses Aufstiegskraftfeld zu erzeugen, indem sie das Gesetz der Wechselseitigkeit anwenden: „Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben.“ Wir sehen, wie unser Lichtdienst die Menschheit in eine Periode der Selbstreflexion führt. Danach folgt eine Periode göttlicher Selbstreflexion, und schließlich wird der Mensch zum(r) göttliche(n) Direktor(in) seiner eigenen, heiligen Reise. Auf ihr nimmt er die himmlische Alchimie des Heiligen Feuers an, das alles Karma unserer lieblichen Erde auflöst. Der Zweck von umwandelnden Bewusstseinsereignissen ist, den Augenblick der Entscheidung in den Blick zu nehmen. Der Mensch hat immer seine Willensfreiheit, und der gegenwärtige, kosmische Entscheidungsaugenblick führt die Menschheit in die Ewigkeit.

Im Kraftfeld des Sonnenjahres erstrahlt die Kristallsonne im Zentrum des Malteserkreuzes, in der Flamme Alpha und Omegas. Es erscheint auch an der Spitze der Pagode als Brennpunkt von Aufgestiegenen und Freien, und alle Pagodenebenen steigen in dieses himmlische Potenzial auf. Wir bestätigen, dass wir, wenn wir gemeinsam im Licht stehen, auch in dieser Flamme der Unsterblichkeit, der Flamme Alpha und Omegas, stehen. Die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs an unserem Sonnenrückgrat stellen für sich ein spezifisches Aufstiegs muster für eine Ebene der Lebenskraft dar. Wir halten diese makellose Vorstellung aufrecht. Das ist unser Lichtdienst für das Erzeugen eines Aufstiegskraftfeldes.

Wir bestätigen auch die göttliche Macht unserer wahren Identität, denn wir sind eine Darstellung des universalen ICH BIN, verkörpert hier auf Erden: Sieben aufgestiegene Planeten und die Sonne, sieben Sonnen und die Zentralsonne und die sieben Zentralsonnen mit ihrer großen Zentralsonne. Aber jetzt beschleunigt eine kosmische Quantenwelle diese Gottesmacht auf jeder Ebene und beeinflusst die die Bilanz unserer lieblichen Erde. Alle Sonnen an jeder Station Vater-Mutter-Gottes in der Galaxie senden jetzt ihre erstaunlich starken Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs in die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster an unserem Sonnenrückgrat. Gemeinsam im Licht stehend, verankern wir diese kosmische Energie als Teil aller Sonnen in himmlischer Ausrichtung. Dieses beschleunigende Kraftfeld gewinnt durch die Versammlung der aufsteigenden Menschheit immer größere Macht, so dass Menschheit, Engel und Elementarwesen unserer lieblichen Erde aufsteigen können.

Wir bieten unser himmlisches Instrument der Pagode an, und die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster erzeugen ein Aufstiegskraftfeld zum Segen der irdischen Lebenskraft.

Wir spüren die Macht, eine Sonne der Sonne zu werden. Als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht merken wir, wie unsere Einflussosphäre zu einer Aufgestiegenen Meister-Gegenwart wird. Als globale Sonne der Sonne und Sonne der aufgestiegenen und freien Menschheit erkennen wir, dass unsere gemeinsame Macht und unsere globale Einflussosphäre ein aufgestiegenes und freies Kraftfeld sind. So können wir auf die Sonne der Erde als aufgestiegener und

freier Planet mit seiner kosmischen Einflussosphäre blicken, der für das große, kosmische Einatmen bereit ist. Alle Sonnen befinden sich durch siegreichen Lichtdienst in himmlischer Ausrichtung.

Wir bestätigen: „Ich stehe im Aufstiegskraftfeld, meiner aufgestiegenen und freien Einflussosphäre. Auch Menschheit und Erde stehen in ihrer aufgestiegenen und freien Einflussosphäre. ICH BIN die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand, ihrem kommenden, himmlischen Potenzial, vereinigt und der Ankunft der nächsten Lebenswelle entgegenseht. Ich wirke mit den zwölf Häusern der Sonne zusammen, die sich in himmlischer Geometrie und Einigkeit zusammenschließen und durch mein himmlisches Instrument wirken. Es sind die zwölf Punkte des kosmischen Malteserkreuzes des Violetten Feuers. Ich atme sie in mein Herzzentrum ein und erzeuge dort die Kristallsonne Vater-Mutter-Gottes. Sie dehnt sich dann aus und projiziert sich als unendlicher Lichtkreis, als mystischer Ring des Violetten Feuers, der den Siebenten Strahl und Kausalkörper Alpha und Omega repräsentiert. Diese Tätigkeit des heiligen Atems offenbart dann das Auge himmlischer Libertät und ist der Heimweg der Menschheit ins Sonnenbewusstsein. ICH BIN als solares Christ-Selbst geistig frei, und das gilt auch für die aufsteigende Menschheit. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!“

Wenn wir in einer Säule des Violetten Feuers vor dem Auge himmlischer Libertät stehen, empfinden wir stark, wie das Heilige Feuer unsere Tore der Wahrnehmung läutert. Alle Beschränkungen vom Selbst, von Raum und Zeit verschwinden, wie der Dichter William Blake sagte: „Wenn wir die Tore der Wahrnehmung reinigen, erkennen wir, dass das Leben ist, wie es ist, unendlich.“ Die geliebte Göttin der Freiheit dient der Menschheit, indem sie uns beim Läutern der Wahrnehmung hilft, so dass wir in die Unendlichkeit und Ewigkeit unserer wahren Identität und unseres himmlischen Instruments hineinwachsen. Dabei wirken wir auf Erden im Sonnenbewusstsein genauso, wie wir bereits im höchsten Bewusstsein in Dimensionen und Lichtreichen gewirkt haben, noch bevor diese Welt war.

Die geliebte Göttin der Freiheit dient auf dem Strahl der Geistigen Freiheit zusammen mit ihrem kosmischen Sohn, dem geliebten

Saint Germain, und seiner Lady Portia, Elohim Arcturus und Diana, Erzengel Zadkiel und Heilige Amethyst. Sie alle führen die Menschen auf den Weg himmlischer Harmonie und Ausgeglichenheit zurück.

Zum Siebenten Strahl gehört auch die geliebte Lady Kwan Yin, Göttin von Gnade und Barmherzigkeit, Buddha des Weiblichen Strahls. Sie hält den Fluss kosmischen Bewusstseins aus der Zentralsonne aufrecht, der dem Bedürfnis der Menschheit in diesem kosmischen Augenblick besonders entspricht. Auch der geliebte Zarathustra, Gott der Begeisterung für Göttlichkeit und dem Bestreben, der ersten Ursache zu dienen, repräsentiert den Siebenten Strahl. Außerdem zählen der geliebte Lord Saithru, der große Göttliche Direktor, mit Lady Mercedes dazu, sowie Gott und Göttin Meru als Hauptgurus für die Ankunft der nächsten Lebenswelle.

Alle diese mächtigen Gotteswesen sind Lehrmeister des Sonnenbewusstseins. Sie erwarten, dass wir durch Anwendung des Heiligen Feuers unser Tor der Wahrnehmung weit öffnen und dass wir von der Wirklichkeit unseres aufgestiegenen und freien Zustandes des Sonnenbewusstseins überzeugt sind. Im Schulungsraum des Alltags begleiten sie unseren Abschied vom Selbst, von Raum und Zeit, auf dass wir nur als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht wirken und unzählige Vollkommenheitsmuster für die Menschheit erzeugen. Diese hohen Wesen sehen bereits klar die wahre Natur der Versammlung der aufsteigenden Menschheit. Wir lernen von ihnen und manifestieren die Wahrheit dieser Natur im Alltag.

Die ewige Flamme besteht aus Energie, Schwingung und Bewusstsein, ihr strahlendes Licht aus Energie, Intelligenz und Materie. Das ist der vereinigte Prozess, Göttlichkeit zu verankern und dann himmlisches Potenzial zu manifestieren. Wahre Identität und himmlisches Instrument wurden sowohl für die ewige Flamme als auch für ihr strahlendes Licht erschaffen. Das ist die ursprüngliche Absicht (die erste Ursache) von Verkörperung auf Erden: Mitschöpfung beim Erzeugen von Göttlichkeit in der Welt der Form. Das Ego hatte sich die erste Ursache beim großen Fall widerrechtlich angeeignet, was karmische Verwicklung zur Folge hatte. Wir verkünden wieder unsere wahre Identität, erbauen das himmlische

Instrument und kehren mit dem Lichtdienst zur ersten Ursache zurück.

Wir stehen im Fluss des Tao, der ununterbrochenen, fließende Ganzheit des Universums. Das ist der Weg, der Fluss der kohäsiven Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. Solch Einheitsbewusstsein ist in unserer Flamme der Unsterblichkeit verankert und fließt dann durch unsere schöpferischen Fähigkeiten von Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten. Wenn die Beschränkungen des Selbstes, von Raum und Zeit diesen Fluss nicht mehr unterbrechen, dann sind wir Heim gekehrt, aufgestiegen und frei, gemeinsam im Licht stehend.

Lebt man in seiner ewigen Flamme, als ewige Flamme, ist man aufgestiegen und frei. Wir üben, zur ewigen Flamme und ihrem strahlenden Licht zu werden, wann und wo wir uns auch immer befinden. Der Aufstieg beginnt erst, wenn 51% der Gefühls-, Gedanken-, Wort-, und Tatenenergie als himmlisches Potenzial erscheint und weder Ego, Raum- oder Zeitbeschränkungen stören. Man wird zur ewigen Flamme in Tätigkeit, weil das verkörperte, himmlische Instrument immer die erste Ursache beachtet. Wir erkennen das große Potenzial der Mehrheit der Menschen, die einfach nur Gutes tun möchten.

Um deshalb in der gegenwärtigen Verkörperung geistigen Fortschritt zu erzielen, sollte man dieses himmlische Instrument so häufig wie möglich sein, wissend, dass auch nur ein Augenblick der Einheit mit dem höchsten Bewusstsein ein Ereignis höchster Ursache verankert, wie z.B. ein umwandelndes Bewusstseinsereignis. Das äußere Selbst muss keine Details kennen, z.B. um welches himmlische Potenzial es sich handelt oder welcher individueller oder globaler Fortschritt sich ergab. So erkennen wir den geistigen Fortschritt in unserem Leben, wodurch wir unser Glück finden.

Unsere geistige Besonderheit ist, ein(e) göttliche(r) Direktor(in) des Heiligen Feuers zu sein. Das Heilige Feuer beschleunigt ständig Energie, Schwingung und Bewusstsein von Wellen und Teilchen unseres Wesens, einschließlich der elementaren Träger. Es ist in den Lichtreichen sichtbar, in der Welt der Form dagegen müssen wir es zuerst anerkennen, bevor wir in der Kristallvision erreichen, seine mehrdimensionale, mehrfarbige, tönende, wohlriechende und

bewegliche Gegenwart wahrnehmen können. Wir können es wie Wellen auf einen elektronischen Ozean aus Energie, Schwingung und Bewusstsein sehen, wo die Teilchen nur die Wellenspitzen sind, die sich erheben und dann wieder zurück in die Einheit sinken, in die ununterbrochene, fließende Ganzheit des Universums.

Wir sind (ICH BIN) die kosmische Abfolge der Vollkommenheitsmuster des gegenwärtigen Augenblicks, aller Augenblicke und des himmlischen Potenzials unseres Wesens.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

ENERGIE, SCHWINGUNG UND BEWUSSTSEIN DER GELIEBTEN LADY PORTIA

Sie ist Zwillingsstrahl des geliebten Saint Germain (Chohan des Siebenten Strahls), Göttin der Gelegenheit und Gerechtigkeit, und sie steht dem Karmischen Rat vor.

Bestätigt:

„ICH BIN die Versammlung der aufsteigenden Menschheit und stelle die sieben Ebenen der Aufstiegspagode dar. Sie schreiten gemeinsam durch Transfiguration, Auferstehung und Aufstieg, bis alle Lebenskraft der Erde frei ist. Dieser Geistige Fortschritt findet in mir statt, weil sich die ganze Welt in mir befindet und ich mich in ihr.

ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht.“ Sie stellt den Quantenzustand dar, genauso wie die Ankunft der nächsten Lebenswelle. Ihre Vereinigung ist das auch. Ewige Flamme, Versammlung der aufsteigenden Menschheit, Ankunft der nächsten Lebenswelle und ihr gemeinsames Stehen im Licht stellen Quantenzustände dar.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

ENERGIE, SCHWINGUNG UND BEWUSSTSEIN DER GELIEBTEN GÖTTIN DES LICHTS

Über die Aufstiegsflamme und Kristallvision

G

eliebte, willkommen im Aufstiegstempel des Vierten Strahls, wo wir gemeinsam dem Licht dienen können. Wenn eine Seele nach ihrem Übergang das erste Mal den Aufstiegstempel besucht, ersetzt eine abgeschwächte Alltagsumgebung die gewohnten Verhältnisse. Die Seele lernt den grundlegenden Gebrauch der sieben Strahlen und muss damit umgehen, dass andere Seelen, die einem anderen Strahl angehören, einem anderen Aufstiegs Pfad folgen. Trotzdem muss sie Harmonie und Ausgeglichenheit bewahren und sich auf ihren eigenen Aufstieg konzentrieren. Auf dieser Stufe entwickeln sich zurzeit die meisten Seelen. Nach erfolgreichem Abschluss rückt die Seele auf, indem sie Gelegenheit erhält, zum(r) Göttlichen Direktor(in) des Lichts zu werden, aufzusteigen und frei zu sein. An dieser Stufe heiße ich die Lichtdiener jetzt willkommen.

Stellt euch in die Aufstiegsflamme, in diesen leuchtenden, spiralförmig aufwärtssteigenden Energiestrom. Sie möchte sich wie der Atombeschleuniger in weiter entwickelten Ebenen himmlischen Potenzials, in höheren Frequenzen der Manifestation entfalten. In der Verkörperung verankert die Aufstiegsflamme das Sonnenrückgrat und lässt den ganzen Kundalinistrom der sieben Chakrasonen hervortreten, der bis in die geistigen Höhen des Kronenchakras der Erleuchtung und die siebenfältige Krone der Elohim reicht. Dann ist man Mitschöpfer(in) mit Vater-Mutter-Gott in der Welt der Form.

Aus ihrer Existenz als ewige Flamme steigt die Aufstiegsflamme, im physischen Reich der verkörperten Seele angekommen, wieder spiralförmig empor. Sobald die Seele ihre göttliche Erleuchtung erfahren hat, hat die Aufstiegsflamme einen Kreisbogen

beschrieben, weil sie wieder in ihre Existenz als ewige Flamme zurückgekehrt ist. Er setzt mit der Aufstiegsflamme ein und endet mit ihr. An diesem Punkt bewegt sich die aufgestiegene und freie Menschheit jetzt spiralförmig aus dem Abschluss in den Neubeginn der Zeitalter. Der Aufstieg ist ein fortwährender Prozess, der mit seiner Darstellung in der Form einsetzt, durch die Evolution der sieben Chakrasonen führt und schließlich im Christuszustand endet. Die Seele tritt dann ins universale Einheitsbewusstsein ein (tatsächlicher Augenblick des Aufstiegs), stellt die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht ganz dar und ruht im Frieden des großen Sonnen-Schweigens.

Die Aufstiegsflamme wirkt in allen Zellen, Atomen und Elektronen des physischen Reichs als Atombeschleuniger. Jeder Seinszustand, ob nun in Wellen- oder Teilchenfunktion befindlich, öffnet sich der Ankunft der nächsten Lebenswelle. Die Seele kann sich in die nächst höhere Ebene des himmlischen Potenzials bewegen. Alle Seelenaspekte vom Weißen Feuerwesen in der Zentralsonne bis zum physischen, ätherischen, mentalen und emotionalen Träger beteiligen sich am großen, kosmischen Einatmen. Die wahre Identität als Sonne der Sonne erstrahlt in göttlicher Ordnung aus den Lichtreichen bis in die Zellen, Atome und Elektronen auf Erden.

Dank der Aufstiegsflamme können sich Milliarden von Zellen, Atomen und Elektronen der verkörperten Träger als weiße Lotusblüten funkeln Lichtes öffnen und der Ankunft der nächsten Lebenswelle entgegensehen. Ruft die Aufstiegsflamme in eure verkörperte Gegenwart hinein, konzentriert sie dort, dehnt sie aus und projiziert sie, bis sich eure mächtige ICH BIN-Gegenwart auf der physischen Ebene widerspiegelt, wie es der göttliche Plan schon immer vorsah. Die Aufstiegsflamme strahlt im Licht der Zentralsonne, die jetzt alles Leben aufsteigen lassen möchte, um sich mit beim großen, kosmischen Einatmen in sein nächst höheres, himmlisches Potenzial beschleunigen zu können. Darauf konzentriert sich gegenwärtig die universale erste Ursache.

Wenn ihr nach innen, auf euer eigenes Licht blickt, seht ihr das Licht von tausend Sonnen im unendlichen Lichtozean. Mit derselben Kristallvision blickt ihr nach außen und seht das Licht der

Welt, die Aufstiegsflamme und das Licht der Zentralsonne, die aus allen Zellen, Atomen und Elektronen alles Lebens hervorlodern.

Dieser Prozess unserer eigenen Erleuchtung setzt beim Vierten Strahl der Aufstiegsflamme und Reinheit ein und führt dann zum Fünften Strahl der Kristallvision. Dabei lernt man, die Welt und das ganze Universum so zu sehen, wie Vater-Mutter-Gott es sieht, nämlich in seinem himmlischen Potenzial. So kann das solare Christ-Selbst wie der geliebte *Jesus* sprechen: „ICH BIN das Licht der Welt, aufgestiegen und frei.“

Der Aufstiegsprozess läuft spiralförmig ab. Von oben gesehen, gleicht er eine Spirale mit mehreren Federspulen, die in Energie, Schwingung und Bewusstsein aufeinander aufbauen. Der Aufstieg setzt an der Rückgratwurzel ein (öffnen der Tür), folgt den sieben Strahlen bis zur Erleuchtung im Kronenchakra. Dann wird man auf der nächst höheren Ebene himmlischen Potenzials wiedergeboren, und mit jeder neuen Spiralwindung merkt man, dass man weiter aufgestiegen und höher erhoben ist. Diese Abfolge gleicht den Schritten von Abschluss und Neubeginn gemäß dem Gesetz des Kreises.

Beim Aufrufen der Aufstiegsflamme dehnt sich das Licht in Zellen, Atomen und Elektronen der Manifestation aus. Je höher das Bewusstsein entwickelt ist, desto mehr ist man von dieser Tätigkeit des Lichtes überzeugt. Sie erhebt alles innere und äußere Leben, denn, während man selbst erhoben ist, wird alles Leben mit einem zusammen erhoben. Am besten ruft man dazu das Licht selbst an.

Visualisiert zuerst, wie es aus höheren Frequenzreichen in die Welt, das dichte, physische Reich fließt. Es verankert sich im Alltag und wird zum wirksamen Transformationswerkzeug. Dann befiehlt ihr dem Licht, niedere Egokräfte und Unausgewogenheit zu beseitigen und alles Gute und Liebevollen zu verteidigen, das in die Welt eintreten möchte.

Ihr seid dann davon überzeugt, wie sich das Licht durch die Tätigkeiten der ewigen Flamme des Menschen ausdehnt und das ersehnte, neue Zeitalter Geistiger Freiheit ermächtigt. Das Licht dehnt sich in allen Personen, Orten, Zuständen und Dingen mit der Vollmacht und Autorität Vater-Mutter-Gottes aus. Ihr ruft an,

nehmt auf, konzentriert, dehnt aus und projiziert es, auf dass es die Oberhoheit im Alltag gewinnt. So zeigt es sich in allen Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten, und das himmlische Potenzial der Liebe, Weisheit und Macht offenbart sich durch das Heilige Christ-Selbst des Menschen. Ihr beendet die Anrufung, indem ihr der Kristallvision Raum gebt, dass alles, was ist (ICH BIN), das Licht ist. So kann die aufgestiegene und freie Menschheit gemeinsam im Licht stehen und das ewige Leben im Licht erfahren. Und SO IST ES!

Ihr bündelt, bestätigt und verfügt die Gültigkeit dieser Wahrheit in der vollen Autorität Gottes:

Licht steig' nieder, Licht steig nieder,
Licht steig nieder, nieder, nieder!
Licht halt Wacht, Licht halt Wacht,
Licht halt Wacht, halt Wacht, halt Wacht!
Licht dehn' dich aus, Licht dehn' dich aus,
Licht dehn' dich aus, dehn' dich aus, dehn' dich aus!
Licht befiehl, Licht befiehl,
Licht befiehl, befiehl, befiehl!
Licht ICH BIN, Licht ICH BIN,
Licht ICH BIN, ICH BIN, ICH BIN.
Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!
